

Pressemitteilung

Hohes Tempo beim Glasfaserausbau in Sulingen: Zweite Technikzentrale im Westen der Stadt aufgestellt

- **Glasfaserausbau nun auch im Westen Sulingens gestartet**
- **PoP in der Schmelingstraße versorgt künftig den Westteil der Stadt mit ultraschnellem Internet**
- **Neue Technikzentrale arbeitet dank Solarzellen besonders energieeffizient**

23.07.2026, Kiel/Sulingen. In der vergangenen Woche hat die GVG Glasfaser die Bauarbeiten für das ultraschnelle Glasfasernetz ihrer Marke *nordischnet* auch im Westen der Stadt Sulingen gestartet. Im Juni hatten die Bauarbeiten bereits östlich der Bahnlinie begonnen. Heute wurde nun auch die zweite Technikzentrale, der so genannte Point of Presence – kurz: PoP –, in der Sulinger Schmelingstraße aufgestellt.

Im Osten Sulingens befindet sich der PoP in der Buchenstraße. Von hier aus verzweigen sich die Glasfaserleitungen in die einzelnen Straßen im Osten der Stadt und verteilen die Lichtsignale bis in die einzelnen Gebäude. Dabei baut die GVG Glasfaser „mit Licht im Rücken“. Das bedeutet: Sobald ein Netzabschnitt baulich fertiggestellt ist, wird er unmittelbar an den bereits aktiven Hauptverteiler (PoP) angebunden und in Betrieb genommen.

Genau so geht die GVG nun auch im Westen Sulingens vor: Nachdem der PoP heute in der Schmelingstraße aufgestellt wurde, erfolgt in den nächsten Tagen die Aktivierung der Technikzentrale und ihre Anbindung an das *nordischnet*-Kernnetz. Da die Tiefbauarbeiten für die Glasfasertrassen sowie der Bau der Glasfaserhausanschlüsse bis direkt in die Häuser, Wohnungen und Gewerbebetriebe parallel erfolgen, können bereits fertige Anschlüsse im Anschluss zeitnah aktiviert werden.

Pilotprojekt: Sulingen erhält besonders innovativen und effizienten „Solar-PoP“

Beim neuen PoP in der Sulinger Schmelingstraße handelt es sich um ein ganz besonderes Exemplar: Erstmals setzt die GVG Glasfaser auf ein brandneues Modell, das dank Solarzellen auf dem Dach besonders energieeffizient arbeitet. „Mit dem ‚Solar-PoP‘ haben wir ein Pilotprojekt gestartet, um den Ausbau mit reiner, zukunftssicherer Glasfaser noch effizienter und nachhaltiger umsetzen zu können“, sagt GVG-Gesamtprojektleiter Hannes Mahrenholtz. „Durch die modulare Bauweise des neuen PoP-Modells können wir die Technikzentrale bei Bedarf zudem erweitern oder unkompliziert mit verbesserten Komponenten ausrüsten.“

Die Bauarbeiten im Westen erfolgen aktuell von der Schmelingstraße aus in Richtung Stadtmitte. Planmäßig wird im westlichen Stadtgebiet bis Ende des ersten Quartals 2027 gebaut. Im Anschluss erfolgen jeweils noch kleinere Restarbeiten sowie die Umsetzung nachträglich beauftragter Hausanschlüsse. Im östlichen Teil Sulingens soll der Glasfaserausbau bereits bis Ende 2026 weitgehend abgeschlossen sein.

Insgesamt wird das Glasfasernetz von *nordischnet* künftig rund 7.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten im gesamten Stadtgebiet erreichen und Haushalte sowie Unternehmen zuverlässig mit Glasfaser-Internet bis in den Gigabit-Bereich versorgen.

Letzte Chance auf deutlich vergünstigten Glasfaserhausanschluss

Haushalte und Gewerbebetriebe, die sich kurzfristig noch für einen Glasfaserhausanschluss in Kombination mit einem attraktiven *nordischnet*-Produktvertrag entscheiden, erhalten den Hausanschluss zum Sonderpreis von 399 Euro, solange die Bauarbeiten in der jeweiligen Straße noch nicht abgeschlossen sind. Für eine spätere Beauftragung fallen erheblich höhere Baukosten in vierstelliger Höhe an.

Der Vertragsschluss ist online unter nordischnet.de möglich. Hier kann auch [ein individueller telefonischer Beratungstermin](#) vereinbart werden. Natürlich stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von *nordischnet* über die Rufnummer 0431 / 80 649 649 auch spontan für Beratungen zur Verfügung.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke *nordischnet* und ihrer bundesweiten Marke *teranet* versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von aktuell bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in über 260 Kommunen aktiv und bietet mehr als 180.000 Haushalten und Unternehmen einen ultraschnellen Glasfaseranschluss. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Pressekontakt GVG Glasfaser

Marc Kessler
Leiter Unternehmenskommunikation & Public Affairs
Tel.: 0431 / 58099-274
Mail: presse@gvg-glasfaser.de